

# St. Gertrud-Info

## Nachrichten für die Pfarrei

Ausgabe 2 25.03.2020



Liebe Schwestern und Brüder, das Evangelium von der Verkündigung des Herrn (25. März) ist uns sehr bekannt. Es beginnt mit dem Erschrecken, geht weiter mit der Frage: „Wie soll das geschehen?“ bis hin zu der Antwort: „Siehe ich bin die Magd des Herrn.“

Wenn wir dieses Evangelium in diesen Tagen hören, dann ist es eigentlich auch eine Beschreibung unserer derzeitigen Situation. Wenn wir auf das schauen, was in den letzten Wochen passiert ist, müssen wir erschrocken feststellen, dass wir mitten in unseren Leben, in unserem Alltag, völlig ausgebremst worden sind - und das in einer Form, die wir uns gar nicht vorstellen konnten oder wollten. Und wir fragen uns, wie es weitergehen soll.

Vielleicht hilft uns da ja der Blick auf Maria. Der Engel des Herrn kam zu ihr und brachte ihr die Botschaft dass sie Mutter werden würde Mutter des Messias. Auf ihre Frage, wie das geschehen soll - wir würden heute sagen: Wie es weitergehen soll - bekommt Maria keine richtige Antwort, und wir auch nicht. Maria erhält eine Zusage, die wir auch als in unsere derzeitige Situation hinein gesprochen auffassen dürfen: „Du bist nicht allein, der Herr ist mit dir. Das Kind wird heißen Immanuel, Gott ist mit uns.“

Ja, hören wir diese Antwort, diese Zusage auch für uns. Auch wir sind nicht allein. Gott weiß, wie uns zumute ist. Er

ist uns nahe, er bleibt uns nahe. In Jesus ist er uns nahe und bleibt uns nahe. Stärken wir uns gegenseitig in dieser Zuversicht und danken wir Gott für alle, die uns in diesen Tagen und Wochen gleichsam Engel sind, die uns Zeichen und Hinweis sind darauf, dass Gott auch uns nahe ist.



**SORGENTELEFON**  
der Pfarrei  
**ST. GERTRUD, Essen**



0201 / **8794312**  
von 9.00 – 21.00 Uhr

Für alle, die sich – was ja auch menschlich verständlich ist – Sorgen machen, haben wir in unserer Pfarrei ein Sorgen-telefon geschaltet. Wenn Sie anrufen, sind Sie mit einem der Seelsorgerinnen und Seelsorgern der Pfarrei verbunden, die ein offenes Ohr und ein offenes Herz haben. Und da, wo sie dann meinen, dass andere Ihnen besser und konkreter helfen können, werden sie Ihre Sorgen an die entsprechenden Stellen weitergeben.

Für die Pastöre der Pfarrei: *P. Georg*



Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie, Ihre Spende auf das folgende Konto zu überweisen:  
**IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10**

oder werfen Sie Ihre Spende in einem Umschlag in den Briefkasten Ihres Gemeindebüros. Wir leiten sie dann weiter.

Folgende **KIRCHEN** sind nach derzeitigen Stand zum privaten Gebet **GEÖFFNET**:

**Dom und Anbetungskirche:** täglich 9.00-18.00 Uhr (KEINE Beichtgelegenheit)

**St. Ignatius:** täglich 10.00–18.00 Uhr

**Hl. Kreuz:** täglich von 11.55-12.30 Uhr und 17.55-18.30 Uhr

### **Kapelle am Franz-Sales-Haus:**

Diese Woche: Mittwoch 16.30-18.00 Uhr, Sonntag 17.00-18.00 Uhr.

Nächste Woche: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00-9.30 Uhr und von 15.00-15.30 Uhr; Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 17.00-18.00 Uhr

Die anderen Kirchen und ALLE Gemeindeheime bleiben geschlossen.

Gemeinsame **GOTTESDIENSTE**, also auch Trauungen und Taufen, können bis auf weiteres nicht stattfinden. Für Beerdigungen gilt, dass sie in einem kleinen Kreis stattfinden können, es aber keinen Gottesdienst in der Kirche gibt. Das muss dann zu einem späteren Zeitpunkt geschehen.

Die **HL. MESSE ZUM 5. FASTENSONNTAG** aus St. Gertrud ist am Sonntag um 11.00 Uhr auf der Homepage der Pfarrei abrufbar. Zelebrant ist diesmal P. Norbert Riebartsch, der Seelsorger im Elisabeth-Krankenhaus. Ebenso ist am Sonntag ab 17.00 Uhr ein vorösterlicher **BÜGGOTTESDIENST** (Pastor Jentsch) abrufbar.

Wegen der evtl. schon bestellten und bezahlten **INTENTIONEN** werden sich die Gemeindebüros in Kürze melden – oder wenn es Sie betrifft: melden Sie sich im Gemeindebüro.

Auch wenn die **BÜCHEREIEN** geschlossen sind, besteht die Möglichkeit, dass interessierten Leserinnen und Lesern Bücher oder auch Hörbücher nach Absprache direkt nach Hause gebracht werden. Melden Sie sich am besten im Gemeindebüro. Wir geben Ihre Wünsche dann weiter.

**Pfarrei St. Gertrud**  
**Roittstraße 36**  
**45127 Essen**  
[www.st-gertrud-essen.de](http://www.st-gertrud-essen.de)

Die **GEMEINDEBÜROS** sind bis auf weiteres nur per Telefon oder E-Mail zu erreichen:

das **Gemeindebüro St. Gertrud** montags bis freitags von 9-12 Uhr unter der Rufnummer 0201/247360 oder unter [buero@st-gertrud-essen.de](mailto:buero@st-gertrud-essen.de),

das **Gemeindebüro St. Bonifatius** montags bis freitags von 9-12 Uhr unter 0201/262014 oder unter [st.bonifatius.essen@bistum-essen.de](mailto:st.bonifatius.essen@bistum-essen.de),

das **Gemeindebüro St. Ignatius** montags und mittwochs von 9-12 Uhr unter 0201/879430 oder unter [St.Ignatius.Essen@bistum-essen.de](mailto:St.Ignatius.Essen@bistum-essen.de)

das **Gemeindebüro Hl. Kreuz** dienstags bis donnerstags von 9-12.30 Uhr unter 0201/273050 und unter [Hl.Kreuz.Essen@bistum-essen.de](mailto:Hl.Kreuz.Essen@bistum-essen.de).

Sollten die jeweiligen Büros nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

In wirklich unaufschiebbaren pastoralen Angelegenheiten (also akut benötigter Krankensalbung, Beerdigung) steht Ihnen auch ein **NOTFALL-TELEFON** zur Verfügung (Tel. 0157/50926456). Bitte seien Sie auch hier solidarisch und nutzen dies nicht für andere Mitteilungen oder Anfragen.

Wer für die Kreuze in der Wohnung etwas von dem am **PALMSONNTAG** geweihten Palm haben möchte, kann ihn sich am Palmsonntag in den Kirchen abholen. Die genauen Zeiten teilen wir Ihnen in der kommenden Woche mit.

Zum Pfingstfest erscheint der nächste **GERTRUD-BOTE**. Beiträge bitte bis zum 20. April senden an: [redaktion-gertrudbote@st-gertrud-essen.de](mailto:redaktion-gertrudbote@st-gertrud-essen.de)



Vorige Woche hat ein lieber Mensch vor dem Elisabeth-Krankenhaus dieses Bild gemalt.